

Gemeinderats-/Ortschaftsratsseite

Wir stehen für Ettlingen

vielfältig, bodenständig, bürgernah





Erfolgsmodell re@di

Vor genau einem Jahr haben wir an dieser Stelle unsere Unterstützung für re@di bekundet. Damals war diese Zusammenarbeit vieler Städte in der Region auf dem Feld der Digitalisierung eine bemerkenswerte Initiative und nach unserer Meinung der richtige Weg. Es gibt in diesem Bereich viel zu tun und der technische Innovationsdruck eröffnet dauernd neue Möglichkeiten. Hier Schritt zu halten ist für eine Stadt allein schwierig, eine Kooperation kann viel mehr bewirken.

Inzwischen hat sich trotz oder wegen Corona die Kooperation zu einem Erfolgsmodell entwickelt, das bereits für die Bürger unmittelbar nutzbare Ergebnisse gebracht hat. Zum Beispiel haben viele Ettlinger während des Lockdowns die Kommunikationsmöglichkeit über „@lingen verbindet“ und damit ein re@di Resultat genutzt.

Neben vielen weiteren Möglichkeiten wird zur Zeit ein Projekt verfolgt, den Bürgern aktuelle Daten aus ihrer Stadt zur Verfügung zu stellen. So lassen sich zum Beispiel freie Parkplätze finden und damit der Parksuchverkehr reduzieren und der Pegelstand der Alb wird auch den einen oder anderen interessieren. Besonders zu erwähnen ist, dass auch die Schulen in diese Aktivitäten eingebunden sind.

Das alles kann natürlich nur dann gelingen, wenn es Personen in der Stadt gibt, die das Projekt zu ihrer Sache machen und es vorantreiben. So wird das Erfolgsmodell re@di zu einem Markenzeichen in Sachen Digitalisierung, das Ettlingen weit über die Region hinaus bekannt macht. Klare Sache, dass re@di auch weiterhin auf unsere Unterstützung zählen kann.

Dr. Albrecht Ditzinger, Fraktionsvorsitzender
albrecht.ditzinger@ettlingen.de www.cdu-ettlingen.de

HANS HILGERS



BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN



Bitte keine Schnellschüsse

Die CDU schlägt im Ortschaftsrat Bruchhausen und im letzten Amtsblatt vor, durch Änderungen im Baurecht weitere Kfz-Stellplätze mit E-Ladestation in Vorgärten zu ermöglichen. Das klingt im Kampf gegen den Klimawandel erst mal gut. Bei genauerem Hinsehen kommen uns Grünen aber Zweifel.

Es ist klarzustellen, dass das geltende Baurecht Stellplätze im Vorgartenbereich grundsätzlich erlaubt. Anderes gilt dann, wenn dieser Bereich und das restliche Grundstück bereits überwiegend versiegelt sind. Hilft uns der Antrag der CDU vor diesem Hintergrund überhaupt weiter?

Gründe, warum sich viele von uns noch kein E-Fahrzeug angeschafft haben, gibt es leider noch. Die fehlende Lademöglichkeit im Vorgarten ist für mich aber kein solcher Grund. Die fast vollständig versiegelten Grundstücke, für die der Antrag greift, werden regelmäßig eine Garage haben, in oder bei der geladen werden kann. Wollen wir wirklich erlauben, dass dort auch noch die letzten Quadratmeter versiegelt werden? Es gilt wohl, andere Wege zu beschreiten.

Mehr Ladesäulen im öffentlichen Raum ermöglichen das Laden ohne eigene Investitionen. Eine eigene Ladestation am Haus ist dann wirtschaftlich, wenn man sie mit einer Photovoltaikanlage auf dem Dach kombiniert.

Ihr Hans Hilgers <https://grüne-ettlingen.de>

HANS.HILGERS@ETTLINGEN.DE · STADT- u. ORTSCHAFTSRAT (Br.)



Wir bewegen Ettlingen.

www.spd-ettlingen.de





Happy Birthday, Kinderkunstschule!

Man möchte es kaum glauben, unsere Kinderkunstschule wird am 4.7.21 schon 10 Jahre alt!

Und um beim Bild zu bleiben, die Schwangerschaft bis zur Geburt verlief seinerzeit nicht gerade komplikationslos.

Bereits im Juli 2008 hatte die SPD-Fraktion nämlich den Antrag gestellt, in Ettlingen eine Kinderkunstschule zu gründen. Diese sollte, so war unsere Argumentation, die beiden ebenfalls von uns initiierten Kinderprojekte „Haus der kleinen Forscher“ und „Musikalische Früherziehung für die Kitas“ ergänzen und unseren Kindern die Möglichkeit bieten, sich nicht nur im naturwissenschaftlichen und im musikalischen, sondern auch im künstlerischen Bereich kreativ auszuleben.

Die damalige Bürgermeisterin unterstützte diese Idee sofort, die Oberbürgermeisterin und Teile des Gemeinderats konnten unserem Vorstoß jedoch nicht allzu viel abgewinnen.

Aber wir blieben am Ball, erstellten Personal- und Finanzierungspläne und erfuhren dann im Februar 2011, dass sich die Stadt doch zum Projekt Kinderkunstschule bekannt hatte. Geburtshelfer war letztlich Dr. Determann, dessen Argumenten pro Kinderkunstschule sich die Verantwortlichen offensichtlich dann doch nicht länger verschließen konnten.

Heute sind wir alle stolz auf diese Einrichtung, gratulieren allen Beteiligten für die über die Jahre geleistete tolle Arbeit und wünschen ihnen weiterhin viele kreative Ideen für Angebote für unsere Kinder.

Für die SPD-Fraktion: René Asché, Vorsitzender

Energieliefer-Contracting





Energieliefer-Contracting

In der nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik (AUT) wird über die Durchführung eines Vergabeverfahrens für ein Energieliefer-Contracting (ELC) beraten. Für acht Schulen und Sporthallen soll durch die Vergabe an einen externen Dienstleister die Kohlendioxid-Emissionen um 38% gesenkt werden. Die Laufzeit des Vertrages soll mindestens zehn Jahre betragen und so geplant, im Frühjahr 2023 starten. Refinanzieren kann die Maßnahmen der Contractor über einen zu verhandelnden Energiepreis. Vorteile für die Stadt in Zeiten knapper Haushaltsmittel sind offenkundig; wird der städtische Haushalt doch durch die Maßnahmen nur minimal belastet und die Emissionsminderungen trotzdem durchführbar. In einer Machbarkeitsanalyse der acht Objekte hat die KEA-BW (Klimaschutz- und Energieagentur BaWü) die Leitplanken für das Projekt gesetzt und bereits im Oktober 2020 im AUT vorgestellt.

Alleine mit dem ELC lässt sich die geplante CO₂-Reduktion von ca 80% bis 2030 und 100% bis 2040 (Referenzjahr 1990) nicht erreichen. Das geht nur durch zusätzliche Maßnahmen, die den Energiebedarf reduzieren (z.B. durch Dämmung). Die Substitution des Ergasverbrauchs der städtischen Liegenschaften durch Holzpellets würde in etwa dem Heizwert eines viertels des jährlichen Ettlinger Holzeisenschlags entsprechen.

Gerhard Ecker, Stadtrat und Ortschaftsrat
 Ettlingenweiler www.fwfe.de


www.afd-ettlingen.de


Steuererhöhungen

Bereits in seiner Haushaltsrede vom 16.12.2020 hatte Oberbürgermeister Arnold Steuererhöhungen befürwortet, jedoch erst ab 2022, denn: „Die Wirtschaft und Bürgerschaft jetzt gleich mit höheren Steuern zu konfrontieren hätte keine gute Wirkung sowie hier und da vielleicht sogar einen erdrosselnden Effekt.“ In der Überschrift der Rede beteuerte er feierlich: „Es gilt das gesprochene Wort“.

Knapp 5 Monate später empfahl er, sowohl die Grundsteuer als auch die Gemeindesteuer zu erhöhen, und zwar rückwirkend zum 1.1.2021. Seine Begründung: Wenn Steuererhöhungen in schlechten Zeiten als unzumutbar und in guten Zeiten als überflüssig betrachtet werden, wann kann man dann die Steuern erhöhen? Dass man Steuern sogar senken kann, erscheint ihm wohl abwegig.

Die AfD ist grundsätzlich gegen Steuererhöhungen, wenn knappe Haushaltsmittel für neue Verwaltungsstellen, vergebliche Klimasteuerungsmaßnahmen, exorbitante Warmmieten für Asylunterkünfte und überflüssige Bauprojekte verschwendet werden. Zum Beispiel wird nach wie vor das 32 Mio. € teure Hochwasser-Rückhaltebecken im Albtal vorangetrieben, obwohl das Landesumweltamt bereits 2011 bestätigt hatte, dass in Baden Württemberg kein Hochwasserrisiko durch den Klimawandel zu erwarten ist. Auch die Ausstattung kommunaler Gebäude mit Notstromaggregaten ist maßlos überbeuert. Die Kosten entsprechen etwa den erwarteten Mehreinnahmen durch die Gewerbesteuererhöhung.

Ihr Dr. Michael Bloss, Stadtrat



<https://www.facebook.com/ettlingenafd>

Voranmeldung erwünscht, Kontakt über unseren Trainer Patrick Mai (patrick.mai@ssv-ettlingen.de, 0176 31427548). Wir freuen uns auf euch!

Abt. Leichtathletik

Caesar Konz mit neuer Neunkampf-Bestleistung

Was sich schon in den vergangenen Wochen mit vielen persönlichen Bestleistungen und Leistungen auf konstant hohem Niveau angedeutet hatte, konnte unser Mehrkämpfer Caesar Konz Jugend (Jugend M15) am vergangenen Wochenende bei den landesoffenen Kreismeisterschaften im Hans-Breetz-Stadion nun auch in ein sehr gutes Gesamtergebnis im Neunkampf umsetzen ... gegenüber dem Zehnkampf der Männer fehlen in dieser Altersklasse nur die 400 m am ersten Tag.

Caesar erzielte über beide Tage hinweg mehrere persönliche Bestleistungen und absolvierte auch alle anderen Disziplinen mit guten Leistungen, so dass sich am Ende mit 5.030 Punkten eine ausgezeichnete neue Neunkampf-Bestleistung für ihn addierte. Mit dieser Punktzahl, mit der er die Qualifikationsnorm für die deutsche Meisterschaft unterbot, wurde Caesar nur von Finn Breitkreuz von der LG Neckar-Enz mit 5.132 Punkte übertroffen und wurde somit Kreismeister für den Kreis Karlsruhe.

Besonders stark und neue Bestleistungen waren Caesars Leistungen über die 100 m 11,61 sec, im Weitsprung 6,26 m, im Hochsprung 1,68 m, im Diskuswerfen 31,95 m und im Stabhochsprung 3,40 m. Nah an seinen Bestleistungen waren auch die Ergebnisse im Kugelstoßen 11,19, über die 80 m Hürden 12,14 sec. und im Speerwerfen 36,83 m. Im abschließenden 1.000 m Lauf mobilisierte Caesar nach den zwei heißen Wettkampftagen angefeuert von den Zuschauern nochmals alle Reserven und kam in sehr guten 3:12,90 sec. mit 8 Sekunden Vorsprung vor dem nächstschleunigsten Konkurrenten seiner Altersklasse ins Ziel.

Auch wenn diese Leistungen insgesamt schon rundweg gut waren, war dennoch erkennbar, dass Caesar noch sehr viel Potenzial besitzt, sich in den kommenden Wochen und Monaten noch weiter zu steigern. Das zeigt, dass Caesar zusammen mit unserem Mehrkampf-Trainerteam, allen voran seiner Trainerin Pia Gerstner - früher selbst eine der besten Siebenkämpferinnen auf Landesebene - auch in den Monaten der Corona-Einschränkungen richtig gut im Training gearbeitet hat.

Einen weiteren Kreismeistertitel gewann Lara Riehmann bei der weiblichen Jugend W14 im Blockwettkampf Lauf. Lara sammelte in den fünf Disziplinen dieses für Lang-Lauftalente konzipierten Blockwettkampfes 1.841 Punkte. Als Einzelergebnisse erzielte Lara 15,75 sec über 100 m, 17,97 sec. über 80 m Hürden, 4,07 m im Weitsprung, 29 m im Ballwurf sowie 9:05,69 min über

Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettliger Sportvereine

Einladung zur Mitgliederversammlung:

am Montag, 12. Juli um 19 Uhr im Bürgerkeller der Stadthalle Friedrichstraße

TAGESORDNUNG:

- Top 1: Vorstellung von Herrn Bader, Leiter des Kultur- und Sportamts
- Top 2: Präsentation der EngagementPlattform | Tim Mohr
- Top 3: Aktuelles aus dem Sportamt der Stadt, Vereinsförderung | Christoph Bader
- Top 4: Stand Aufbau vom KinderBewegungszentrum KiBeZ Ettlingen | Lisa Lorenz
- Top 5: Neuwahl des ARGE-Vorstands
 - Bericht des Vorstands
 - Bericht des Kassenwarts
 - Bericht der Kassenprüfer
 - Entlastung des Vorstands
 - Neuwahl des Vorstands
- Top 6: Fragen und Anregungen der Vereine

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Koronar(Herz)-Sport geht wieder los

Herzsport findet wieder statt!

Die SSV bietet am 12., 19. & 26.7 wieder Koronar-Sport an. Diese finden um 18-19 /

19-20 / 20-21 Uhr statt. Informationen, wie die Kurse in den Sommerferien weiter stattfinden können, wird es rechtzeitig geben.

Sport fast wie vor Corona

Die neuen Corona-Verordnungen lassen es zu, Sport fast wie damals vor Corona-Zeiten durchzuführen. Bei einer bleibenden Inzidenz unter 10 dürfen Sportkurse nun auch ohne Schnelltestnachweis in der Halle stattfinden. Auch die Personenanzahl ist nun nicht mehr relevant. Wir haben bei vielen Kursen das Anmelde-limit hochgesetzt, um der Nachfrage entgegenzukommen. Das Anmelden über unser Portal: Sportmit-Abstand behalten wir bei.

Wir freuen uns auf euch und hoffen möglichst lange wieder Sport mit euch durchführen zu dürfen.

Abt. Jugendfußball

Bambinis

Trainingsstart des neuen Bambini-Jahrgangs 2016

Du bist Jahrgang 2016 und hast Lust auf Fußball? Dann schau bei uns im Fußballtraining der SSV Ettlingen vorbei. Für alle fußballbegeisterten Jungs und Mädels und für alle, die einfach mal beim Fußball vorbeikommen und reinschnuppern wollen, startet am kommenden **Dienstag um 17:00 Uhr** der Trainingsbetrieb des neuen Bambini-Jahrgangs. Das Training findet im Hans-Bretz-Stadion im Sportpark Baggerloch statt und auch in den Wochen darauf bis zu den Sommerferien einmal wöchentlich zur genannten Zeit und Ort.